

Dein König kommt

eg 014

Sopran

Alt

Tenor

Baß

1. Dein Kö-nig kommt in nie-der'n Hül-len, ihn trägt der last-bar'n Es'-lin Fül-len,

S

A

T

B

emp-fang ihn froh, Je-ru-sa-lem! Trag ihm ent-ge-gen Frie-dens-pal-men

S

A

T

B

be-streu den Pfad mit grü-nen Hal-men; so ist's dem Her--ren an--ge-nehm.

2. O mächt'ger Herrscher ohne Heere, / gewalt'ger Kämpfer ohne Speere, / o Friedefürst von großer Macht!
Es wollen dir der Erde Herren / den Weg zu deinem Throne sperren, / doch du gewinnst ihn ohne Schlacht.

3. Dein Reich ist nicht von dieser Erden, / doch aller Erde Reiche werden / dem, das du gründset, untertan.
Bewaffnet mit des Glaubens Worten / zieht deine Schar nach allen Orten / der Welt hinaus und macht dir Bahn

4. Und wo du kommst herangezogen, / da ebnen sich des Meeres Wogen, / es schweigt der Sturm, von dir bedroht.
Du kommst, daß auf empörter Erde / der neue Bund gestiftet werde, / und schlägst in Fessel Sünd und Tod.

5. O Herr von großer Huld und Treue, / o komme du auch jetzt aufs neue / zu uns, die wir sind schwer verstört.
Not ist es, daß du selbst hinieden / kommst, zu erneuern deinen Frieden, / dagegen sich die Welt empört.

6. O laß dein Licht auf Erden siegen, / die Macht der Finsternis erliegen / und lösche der Zwietracht Glimmen aus,
daß wir, die Völker und die Thronen, / vereint als Brüder wieder wohnen / in deines großen Vaters Haus.